

MEDION®

A Lenovo Company.



MEDION® LIFETAB® E7312
17,8 cm / 7" Tablet-PC mit WLAN

Halbjahresfinanzbericht

2013/2014 | 1. April 2013 – 30. September 2013

AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN

Werte in Mio. €	01.04.- 30.09.2013	01.04.- 30.09.2012
Umsatz	585	738
- Inland	434	531
- Ausland	151	207
Umsätze nach Segmenten		
- davon Projektgeschäft	288	458
- davon Direktgeschäft	297	281
EBIT	6	11
Konzernergebnis	4	11
Bilanzsumme	702	698
Eigenkapitalquote	53,1 %	54,6 %
Mitarbeiter	1.008	1.044
Personalaufwand	24	26
Aktienbezogene Daten		
Grundkapital	€ 48.418.400	
Genehmigtes Kapital	€ 24.000.000	
ISIN	DE0006605009	
Wertpapier-Kenn-Nr.	660500	
Notierungen	XETRA, Frankfurt am Main	
Streubesitz	ca. 2 %	
Ergebnis je Aktie (in €)	0,10	0,25

1 Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland und in den Kernmärkten der Eurozone war im Zeitraum 1. April 2013 bis 30. September 2013 von einer zurückhaltenden Kaufneigung der privaten Haushalte bei langlebigen Wirtschaftsgütern aus dem Bereich Consumer Electronics geprägt. Darüber hinaus wirkten sich fehlende durchschlagende Produktinnovationen wenig belebend auf die Nachfrage nach Unterhaltungselektronik aus. So belastet der Absatzrückgang bei TV-Geräten den Markt für Unterhaltungselektronik; und bei IT-Hardware gibt es eine anhaltende Kaufzurückhaltung bei Desktop-PCs und Laptops. Jedoch verstärkt sich der Verkaufsboom bei Tablet-Computern. In diesem Jahr soll der Umsatz laut BITKOM in diesem Bereich um 48 % auf € 2,8 Mrd. steigen – im Frühjahr war nur ein Plus von rund 11 % auf € 2,3 Mrd. erwartet worden. Unverändert stark steigend ist der Smartphone-Absatz. In diesem Jahr werden laut BITKOM 26,4 Mio. Geräte verkauft, der Umsatz steigt damit von € 7,5 Mrd. auf € 8,4 Mrd.

2 Finanzbericht

ERTRAGSLAGE

	Mio. €	%	Mio. €	%	Mio. €
	01.04.- 30.09.2013		01.04.- 30.09.2012		+/-
Umsatz	585,2	100,0	738,2	100,0	-153,0
Materialeinsatz	-505,6	-86,4	-651,0	-88,2	145,4
Rohertrag	79,6	13,6	87,2	11,8	-7,6
Personalaufwand	-24,5	-4,2	-25,9	-3,5	1,4
Abschreibungen	-1,7	-0,3	-1,7	-0,2	0,0
Sonstige Aufwendungen/Erträge	-47,2	-8,1	-48,3	-6,5	1,1
EBIT	6,2	1,0	11,3	1,6	-5,1
Finanzergebnis	0,3	0,1	0,2	0,0	0,1
EBT	6,5	1,1	11,5	1,6	-5,0
Steuern	-2,2	-0,4	-0,4	-0,1	-1,8
Konzernergebnis	4,3	0,7	11,1	1,5	-6,8

Aufgrund der seit Ende 2012 spürbaren Zurückhaltung der Verbraucher im Bereich PC, Notebook und TV wurde im Ausblick des Geschäftsberichtes 2012/2013 für das laufende Geschäftsjahr 2013/2014 ein Umsatzrückgang in der Größenordnung von bis zu -25 % nicht ausgeschlossen. Während im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres entsprechend ein Umsatzrückgang im Vorjahresvergleich von -24 % zu verzeichnen war, konnte sich das MEDION-eigene Kerngeschäft gegen Ende des zweiten Quartals leicht stabilisieren. Insgesamt wurde im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres mit € 585 Mio. ein Umsatz erwirtschaftet, der -21 % unter dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum liegt (€ 738 Mio.).

Der Umsatz im MEDION-eigenen Kerngeschäft verringerte sich dabei um € 66 Mio., was einem Rückgang von rund -10 % entspricht (Rückgang im ersten Geschäftsjahresquartal: -16 %). Die weitere Umsatzverringering (€ 87 Mio.) ist begründet durch einen Rückgang des Umsatzes mit Lenovo-Produkten. Davon sind € 44 Mio. zurückzuführen auf eine im laufenden Berichtsjahr erforderliche Ausweisänderung für diese Umsätze. Wie bereits in der Zwischenmitteilung zum 30. Juni 2013 erläutert, sind im Rahmen einer regionalen Neuordnung von Vertriebsstrukturen innerhalb des Lenovo-Konzerns Verantwortungen und Risikoprofile angepasst worden. Dieses hat zur Folge, dass MEDION ab dem laufenden Geschäftsjahr lediglich die von Lenovo erhaltenen Vergütungen, nicht aber mehr das Geschäft mit den Produkten selbst, als Konzernumsatz ausweist.

Der Rohertrag verminderte sich um € 7,6 Mio. auf € 79,6 Mio. (vergleichbarer Vorjahreszeitraum: € 87,2 Mio.). Verglichen mit einem Umsatzrückgang von -21 % bedeutet dieses jedoch nur einen Rückgang von -8,7 %. Entsprechend verbesserte sich die Rohertragsmarge von 11,8 % auf 13,6 % vom Umsatz. Diese qualitative Verbesserung ist zurückzuführen auf einen höheren Anteil des Direktgeschäftes am Konzernumsatz, welches umsatzseitig nicht so stark vom allgemeinen Rückgang des PC-Geschäftes betroffen war.

Der Rückgang des Personalaufwandes um € 1,4 Mio. auf € 24,5 Mio. (Vorjahreszeitraum: € 25,9 Mio.) ist im Wesentlichen begründet durch den Transfer von Vertriebsmitarbeitern zu Lenovo im zweiten Geschäftshalbjahr 2012/2013.

SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN UND ERTRÄGE

	Mio. €	Mio. €	Mio. €
	01.04.- 30.09.2013	01.04.- 30.09.2012	+/-
Sonstige betriebliche Aufwendungen			
Vertriebsaufwendungen	-38,4	-38,1	-0,3
davon Marketing	-18,5	-17,5	-1,0
davon Kundenservice	-12,8	-10,9	-1,9
davon Sonstiges	-7,1	-9,7	2,6
Verwaltungsaufwendungen	-8,3	-9,8	1,5
Betriebsaufwendungen	-1,9	-1,7	-0,2
Übrige	-0,7	-0,8	0,1
	-49,3	-50,4	1,1
Sonstige betriebliche Erträge	2,1	2,1	0,0
Saldo	-47,2	-48,3	1,1

Insgesamt blieben die sonstigen betrieblichen Aufwendungen und Erträge leicht unter dem Vorjahresniveau. Lediglich in den Bereichen Marketing und Kundenservice stiegen die Aufwendungen. Der Anstieg der Marketingaufwendungen um € 1,0 Mio. auf € 18,5 Mio. (Vorjahreszeitraum: € 17,5 Mio.) erklärt sich mit verstärkten Werbeaktionen zur Kompensation des rückläufigen PC-Absatzes mit alternativen Produkten, insbesondere Tablet-PCs. Der Anstieg der Aufwendungen für den Kundenservice resultiert aus dem Anstieg der Service-Dienstleistungen für Lenovo. Die sonstigen Vertriebsaufwendungen sowie Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen entwickelten sich insgesamt entsprechend dem Rückgang des Geschäftsvolumens und demzufolge eingeleiteten Kostensenkungsmaßnahmen.

Trotz Steigerung der Rohertragsmarge um 1,8 Prozentpunkte auf 13,6 % vom Umsatz konnte der marktseitig begründete Rückgang des Umsatzvolumens nicht vollständig kompensiert werden. Insgesamt wurde somit im ersten Geschäftshalbjahr ein EBIT von € 6,2 Mio. erwirtschaftet (vergleichbarer Vorjahreszeitraum: € 11,3 Mio.).

Der Anstieg der Steuern resultiert im Wesentlichen aus Nachzahlungen für Vorjahre.

Insgesamt erwirtschaftete MEDION somit im ersten Geschäftshalbjahr ein Konzernergebnis von € 4,3 Mio. (Vorjahreszeitraum: € 11,1 Mio.).

UMSÄTZE NACH SEGMENTEN

	Mio. €	%	Mio. €	%	Mio. €
	01.04.- 30.09.2013		01.04.- 30.09.2012		+/-
Projektgeschäft	288,4	49,3	457,7	62,0	-169,3
Direktgeschäft	296,8	50,7	280,6	38,0	16,2
Überleitung Konzern	0,0	0,0	-0,1	0,0	0,1
Umsatz	585,2	100,0	738,2	100,0	-153,0

Während im Vorjahr im Projektgeschäft Umsätze enthalten waren, die im Rahmen der Übernahme von Vertriebsdienstleistungen für Lenovo realisiert wurden, sind diese im Berichtszeitraum des laufenden Geschäftsjahres aufgrund den zuvor erläuterten erforderlichen Ausweisänderungen nicht mehr enthalten. Ein Vergleich der beiden Berichtszeiträume ist daher nur eingeschränkt sinnvoll. Deutlich wird jedoch erneut der erfolgreiche Ausbau des Direktgeschäftes, welches sich zu einem stabilen Geschäftssegment mit leicht, aber stetig steigenden Umsatzbeiträgen entwickelt hat.

EBIT NACH SEGMENTEN

	Mio. €	%	Mio. €	%	Mio. €
	01.04.- 30.09.2013		01.04.- 30.09.2012		+/-
Projektgeschäft	0,8	12,9	2,5	22,1	-1,7
Direktgeschäft	5,7	91,9	10,0	88,5	-4,3
Überleitung Konzern	-0,3	-4,8	-1,2	-10,6	0,9
EBIT	6,2	100,0	11,3	100,0	-5,1

Beim EBIT nach Segmenten wird die gegenwärtige schwierige Marktsituation im Verbrauchermittelmarkt sichtbar. Der Rückgang des PC-Geschäftes und der daraus resultierende Preisdruck haben im Projektgeschäft zu einem Rückgang des EBIT um € 1,7 Mio. auf € 0,8 Mio. geführt. Aber auch das Direktgeschäft hat aufgrund des schwierigen Umfeldes im Consumer-Electronics-Bereich sowie aufgrund des Rückganges der Terminierungsentgelte durch die seit Beginn 2013 wirksame Deregulierung von Telekommunikationsdienstleistungen einen Rückgang des EBIT um € 4,3 Mio. auf € 5,7 Mio. zu verzeichnen.

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

	Mio. €	%	Mio. €	%	Mio. €
	30.09.2013		31.03.2013		+/-
Kurzfristige Vermögenswerte	668,9	95,2	631,0	95,3	37,9
Zahlungsmittel und -äquivalente	67,4	9,6	58,6	8,8	8,8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	191,5	27,3	226,4	34,2	-34,9
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	206,5	29,4	162,4	24,5	44,1
Vorräte	166,0	23,6	160,7	24,3	5,3
Übriges Umlaufvermögen	37,5	5,3	22,9	3,5	14,6
Langfristige Vermögenswerte	33,6	4,8	31,2	4,7	2,4
Summe Aktiva	702,5	100,0	662,2	100,0	40,3
Kurzfristige Verbindlichkeiten	324,2	46,2	289,0	43,6	35,2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	154,9	22,1	95,4	14,4	59,5
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,0	0,0	32,7	4,9	-32,7
Rückstellungen	157,2	22,4	156,3	23,6	0,9
Übrige Verbindlichkeiten	12,1	1,7	4,6	0,7	7,5
Langfristige Verbindlichkeiten	5,2	0,7	5,2	0,8	0,0
Bilanzielles Eigenkapital (IFRS)	373,1	53,1	368,0	55,6	5,1
Summe Passiva	702,5	100,0	662,2	100,0	40,3

Die Bilanzsumme des MEDION-Konzerns hat sich gegenüber dem Jahresabschluss zum 31. März 2013 um € 40,3 Mio. auf € 702,5 Mio. erhöht. Auf der Aktivseite resultiert dieses insbesondere aus einem Anstieg der Forderungen gegen verbundene Unternehmen durch eine um € 30 Mio. höhere Bereitstellung liquider Mittel (€ 180 Mio.; 31. März 2013: € 150 Mio.) und einer abrechnungsbedingten Erhöhung der Forderungen aus der Erbringung von Vertriebsdienstleistungen für Lenovo.

Auf der Passivseite zeigt sich in den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen der Anlauf des Geschäftes für das umsatzstarke Weihnachtsquartal.

Das Eigenkapital hat sich um € 5,1 Mio. auf € 373,1 Mio. erhöht (31. März 2013: € 368 Mio.), aufgrund des Anstieges der Bilanzsumme hat sich jedoch die Eigenkapitalquote auf 53,1 % ermäßigt (31. März 2013: 55,6 %).

3 Chancen- und Risikobericht

Nach Einschätzung des MEDION-Vorstandes haben sich Chancen und Risiken des MEDION-Konzerns im Berichtszeitraum 1. April 2013 – 30. September 2013 gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2012/2013 auf den Seiten 62–71 nicht verändert. Im Geschäftsbericht findet sich auch eine Erläuterung hinsichtlich der Maßnahmen, die zur Risikobewältigung eingesetzt wurden und weiterhin eingesetzt werden. Daher sind nach Einschätzung des Vorstandes zum gegenwärtigen Zeitpunkt und für die absehbare Zukunft keine Risiken erkennbar, die den Bestand des Unternehmens gefährden können.

4 Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des 1. Halbjahres 2013/2014 (1. April 2013 – 30. September 2013)

Ereignisse nach dem 30. September 2013, die auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentliche Auswirkungen haben, sind nicht eingetreten.

5 Ausblick

MEDION bietet durch sein straffes Kostenmanagement und die konsequente Ausrichtung auf Produkte mit einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis, die erfolgreiche Weiterentwicklung seines Direktgeschäftes sowie die Übernahme von Kundendienstleistungen für den Lenovo-Konzern in Westeuropa eine solide Grundlage für die weitere Unternehmensentwicklung. Zu berücksichtigen ist jedoch der Markttrend weiterhin rückläufiger Durchschnittspreise und das gegenwärtige Fehlen bedeutender Innovationen.

Der Trend einer spürbaren Kaufzurückhaltung der Verbraucher bei der Neuanschaffung von Produkten der Unterhaltungselektronik aus den Segmenten Desktop-PC und Notebook hat sich im Jahr 2013 weiter verstärkt. Das hohe technologische Niveau und die Ausstattungsvielfalt der in den letzten Jahren bei MEDION verkauften Notebooks führen weiterhin dazu, dass sich die Konsumenten bei Neuanschaffungen noch zurückhalten. Im Berichtssegment des Direktgeschäftes wird im Bereich Mobilfunk der Rückgang der Terminierungsentgelte zu einem spürbaren Rückgang der Durchschnittspreise und damit auch des Umsatzes führen.

Aufgrund der teilweisen Neuausrichtung des MEDION-Geschäftsmodells im Herbst 2012 im Zuge regionaler Umstrukturierungen innerhalb des Lenovo-Konzerns und damit zusammenhängenden Änderungen bei den noch in 2012 durch MEDION für Lenovo erbrachten Vertriebsaktivitäten werden im Geschäftsjahr 2013/2014 keine externen Umsätze mehr mit Lenovo-Produkten im Rahmen der Vertriebssteuerung für Lenovo durch MEDION ausgewiesen werden. Im Geschäftsjahr 2012/2013 betrugen diese Umsätze € 206 Mio.

Die Umsätze im klassischen MEDION-Geschäft bleiben hiervon unberührt. Jedoch kann aufgrund der aktuellen Marktentwicklung im Bereich Desktop-PCs und Notebooks sowie des konjunkturell unsicheren Umfeldes, wie schon im Geschäftsbericht 2012/2013 auf den Seiten 72–78 erläutert, im Geschäftsjahr 2013/2014 ein Rückgang der Umsätze im MEDION-eigenen Kerngeschäft in der Größenordnung von € 200 Mio. gegenüber 2012/2013 nicht ausgeschlossen werden.

Insgesamt besteht daher unverändert die Annahme, dass die Umsätze im Geschäftsjahr 2013/2014 in einer Größenordnung von circa € 400 Mio. gegenüber 2012/2013 zurückgehen werden.

Dies wirkt sich überproportional auf die Ergebnisentwicklung aus, da MEDION durch sein straffes Kostenmanagement der letzten Jahre bereits den Anteil der variablen Kosten gesenkt hat und nur noch in geringem Umfang hier Einsparungen vornehmen kann.

Die Anpassung der bestehenden Kostenstruktur an den erwarteten Umsatzrückgang wird zu Lasten des Ergebnisses des Geschäftsjahres 2013/2014 gehen.

Vor diesem Hintergrund geht der Vorstand der MEDION AG davon aus, dass im Geschäftsjahr 2013/2014 nur noch ein Ergebnis (EBIT) in Höhe von € 15–20 Mio. erreichbar ist.

VERKÜRZTE KONZERN-GEWINN-UND VERLUSTRECHNUNG

Werte in T€	2013/2014	2012/2013	2013/2014	2012/2013
	01.04.- 30.09.		01.07.- 30.09.	
1. Umsatzerlöse	585.158	738.237	310.898	376.331
2. Sonstige betriebliche Erträge	2.100	2.131	1.004	1.175
3. Materialaufwand	-505.608	-650.983	-267.851	-331.811
4. Personalaufwand	-24.455	-25.912	-12.227	-13.140
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.716	-1.730	-868	-859
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-49.313	-50.436	-27.656	-26.006
7. Betriebsergebnis (EBIT)	6.166	11.307	3.300	5.690
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	431	442	224	219
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-59	-243	-31	-41
10. Ergebnis vor Steuern (EBT)	6.538	11.506	3.493	5.868
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.113	-312	-874	-145
12. Sonstige Steuern	-97	-101	-51	-41
13. Konzernergebnis	4.328	11.093	2.568	5.682
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert)	0,10	0,25	0,06	0,13
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	44.681.430	44.681.430	44.681.430	44.681.430
Ergebnis je Aktie in € (verwässert)	0,10	0,25	0,06	0,13
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	44.681.430	44.681.430	44.681.430	44.681.430

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Werte in T€	2013/2014	2012/2013	2013/2014	2012/2013
	01.04.- 30.09.		01.07.- 30.09.	
1. Konzernergebnis	4.328	11.093	2.568	5.682
2. Sonstiges Ergebnis, nach Steuern				
+/- Währungsumrechnungsdifferenzen	-145	54	20	-19
+/- Überschuss/Fehlbetrag aus Cashflow-Hedges	0	0	-1.267	-397
= sonstiges Ergebnis, nach Steuern	-145	54	-1.247	-416
3. Gesamtergebnis, nach Steuern	4.183	11.147	1.321	5.266

VERKÜRZTE KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

Werte in T€	2013/2014	2012/2013
	01.04.- 30.09.	
1. Betriebsergebnis (EBIT)	6.166	11.307
2. +/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.716	1.730
3. +/- Zunahme/Abnahme der Pensionsrückstellungen	180	180
Brutto Cashflow	8.062	13.217
4. -/+ Abnahme/Zunahme der übrigen Rückstellungen	-581	-659
5. -/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	-1
6. -/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-5.471	-157.892
7. -/+ Abnahme/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	41.913	8.187
8. +/- Ein-/Auszahlungen für Ertragsteuern (Saldo)	-927	-275
9. = Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (Summe aus 1 bis 8)	42.996	-137.423
10. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens sowie Tilgung von Ausleihungen	4	52
11. - Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-4.401	-971
12. = Cashflow aus der Investitionstätigkeit (Summe aus 10 und 11)	-4.397	-919
13. - Auszahlungen für Dividende	0	-17.426
14. + Einzahlungen aus Zinsen	416	429
15. - Auszahlungen für Zinsen	-59	-199
16. = Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (Summe aus 13 bis 15)	357	-17.196
17. Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe aus 9, 12, 16)	38.956	-155.538
18. +/- Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-139	52
19. + Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	208.562	218.619
20. = Finanzmittelfonds am Ende der Periode (Summe aus 17 bis 19)	247.379	63.133

VERKÜRZTE KONZERNBILANZ

Aktiva

Werte in T€	30.09.2013	31.03.2013	30.09.2012
Kurzfristige Vermögenswerte			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	67.379	58.562	63.133
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	191.490	226.427	233.128
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	206.480	162.371	98.397
Vorräte	165.999	160.738	240.362
Ertragsteuererstattungsansprüche	2.495	2.209	2.574
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	35.000	20.649	28.409
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	668.843	630.956	666.003
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagevermögen	27.739	27.954	28.038
Immaterielle Vermögensgegenstände	4.989	2.098	2.558
Finanzanlagen	113	113	113
Latente Steuern	95	390	543
Sonstige langfristige Vermögenswerte	691	671	727
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	33.627	31.226	31.979
Aktiva, gesamt	702.470	662.182	697.982

Passiva

Werte in T€	30.09.2013	31.03.2013	30.09.2012
Kurzfristige Schulden			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	154.937	95.436	127.374
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	-	32.707	26.418
Steuerrückstellungen	4.168	2.538	1.639
Sonstige Rückstellungen	153.014	153.756	144.476
Sonstige kurzfristige Schulden	12.102	4.619	12.277
Kurzfristige Schulden, gesamt	324.221	289.056	312.184
Langfristige Schulden			
Sonstige langfristige Schulden	926	1.111	1.296
Pensionsrückstellungen	4.235	4.055	3.077
Langfristige Schulden, gesamt	5.161	5.166	4.373
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	48.418	48.418	48.418
- davon auf Stammaktien entfallend: T€ 48.418			
- Genehmigtes Kapital: T€ 24.000 (Vorjahr: T€ 24.000)			
Kapitalrücklage	142.068	142.068	142.068
Eigene Aktien	-46.358	-46.358	-46.358
Erwirtschaftetes Eigenkapital	228.960	223.832	237.297
Eigenkapital, gesamt	373.088	367.960	381.425
Passiva, gesamt	702.470	662.182	697.982

VERKÜRZTER SEGMENTBERICHT

01.04. - 30.09.	Projektgeschäft		Direktgeschäft		Überleitung Konzern		Konzern	
	01.04.- 30.09.2013	01.04.- 30.09.2012	01.04.- 30.09.2013	01.04.- 30.09.2012	01.04.- 30.09.2013	01.04.- 30.09.2012	01.04.- 30.09.2013	01.04.- 30.09.2012
Werte in T€								
Gesamtumsätze	288.381	457.712	296.777	280.617	0	-92	585.158	738.237
EBIT	821	2.461	5.721	10.033	-376	-1.187	6.166	11.307
Abschreibungen auf Anlagevermögen	582	760	1.134	968	0	2	1.716	1.730
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	95	112	85	68	0	0	180	180
Brutto Cashflow	1.498	3.333	6.940	11.069	-376	-1.185	8.062	13.217
Segmentvermögen	435.533	508.680	263.542	179.135	806	860	699.881	688.675
Segmentsschulden	237.118	244.064	75.088	58.639	12.836	11.115	325.042	313.818
Investitionen	2.125	273	2.276	696	0	2	4.401	971

01.07. - 30.09.	Projektgeschäft		Direktgeschäft		Überleitung Konzern		Konzern	
	01.07.- 30.09.2013	01.07.- 30.09.2012	01.07.- 30.09.2013	01.07.- 30.09.2012	01.07.- 30.09.2013	01.07.- 30.09.2012	01.07.- 30.09.2013	01.07.- 30.09.2012
Werte in T€								
Gesamtumsätze	156.070	232.430	155.309	143.954	-481	-53	310.898	376.331
EBIT	338	1.441	3.442	5.065	-480	-816	3.300	5.690
Abschreibungen auf Anlagevermögen	294	383	574	476	0	0	868	859
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	47	56	43	34	0	0	90	90
Brutto Cashflow	679	1.880	4.059	5.575	-480	-816	4.258	6.639

VERKÜRZTE ENTWICKLUNG DES KONZERNEIGENKAPITALS

Werte in T€	Aktien im Umlauf (Anzahl)	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Eigene Aktien	Erwirtschaftetes Eigenkapital			Gesamt	
					Andere Ge- winnrücklagen / Bilanzgewinn	Marktbewertung von Finanz- instrumenten - davon: recycelt nicht recycelt	Währungs- umrechnungs- differenzen		
Stand 1. April 2012	44.681.430	48.418	142.068	-46.358	242.313	0	-141	-753	385.547
Ausschüttung an die Aktionäre für 2011 und das RGJ 2012	0	0	0	0	-17.426	0	0	0	-17.426
Abgang eigener Aktien	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis	0	0	0	0	11.093	0	2.157	54	13.304
Stand 30. September 2012	44.681.430	48.418	142.068	-46.358	235.980	0	2.016	-699	381.425
Stand 1. April 2013	44.681.430	48.418	142.068	-46.358	225.159	0	-593	-734	367.960
Ausschüttung an die Aktionäre für 2012/2013	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Abgang eigener Aktien	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis	0	0	0	0	4.328	0	945	-145	5.128
Stand 30. September 2013	44.681.430	48.418	142.068	-46.358	229.487	0	352	-879	373.088

Erläuternde Angaben

Information zum Unternehmen

Die MEDION AG als Muttergesellschaft des MEDION-Konzerns ist eine börsennotierte Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und hat ihren Sitz in Essen, Deutschland. Die Aktien der Gesellschaft werden öffentlich gehandelt. Die Hauptaktivitäten der Gesellschaft und ihrer Tochterunternehmen („Konzern“) sowie die Grundlagen des bestehenden Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrages zwischen der MEDION AG und der Lenovo Germany Holding GmbH werden unter Punkt 4.2.1 ab Seite 26 im Bericht der MEDION AG über das Geschäftsjahr 2012/2013 beschrieben.

Grundlage der Aufstellung des Abschlusses und Änderung von Rechnungslegungsmethoden

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss für das zum 30. September 2013 endende erste Halbjahr wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ aufgestellt.

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht alle für einen Konzernabschluss zum Geschäftsjahresende erforderlichen Informationen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. März 2013 zu lesen.

Für die Aufstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses wurden die für die Aufstellung des Konzernabschlusses zum 31. März 2013 angewandten Rechnungslegungsmethoden unverändert übernommen.

Aus den für das Geschäftsjahr 2013/2014 erstmals anzuwendenden geänderten Standards und Interpretationen ergeben sich zum Stichtag 30. September 2013 mit Ausnahme des IAS 1 keine Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Die durch die Änderung des IAS 1 geforderte erweiterte Darstellung des Eigenkapitals wurde berücksichtigt.

Im Berichtszeitraum wurden keine neuen oder geänderten veröffentlichten, aber noch nicht verpflichtend anzuwendenden Standards und Interpretationen, vom Konzern vorzeitig angewandt.

Konsolidierungskreis

Im Berichtszeitraum ist es zu keiner Veränderung des Konsolidierungskreises aufgrund von Akquisitionen oder Desinvestitionen, Änderungen der Beteiligungsverhältnisse oder ähnlicher gesellschaftsrechtlicher Vorgänge gekommen. Hinsichtlich der in den Konsolidierungskreis einbezogenen Gesellschaften wird auf die im Bericht der MEDION AG über das Geschäftsjahr 2012/2013 (1. April 2012 – 31. März 2013) auf Seite 104–105 dargestellte Übersicht verwiesen und ebenso auf die Angaben der im Wege der Vollkonsolidierung nach der Erwerbsmethode einbezogenen Tochterunternehmen.

Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

Alle Geschäftsbeziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen sind vertraglich vereinbart und werden zu Preisen erbracht, wie sie auch mit fremden Dritten vereinbart würden. Im Berichtszeitraum haben sich keine Veränderungen bei den im Bericht der MEDION AG über das Geschäftsjahr 2012/2013 (1. April 2012 – 31. März 2013) auf Seite 141–142 aufgeführten nahe stehenden Unternehmen ergeben. Die vertraglichen Beziehungen mit nahe stehenden Unternehmen bestehen annähernd unverändert fort, sind aber nach ihrer Ergebnisauswirkung für den Konzern unwesentlich.

Sonstige Angaben

Der Aufsichtsrat hielt zum 30. September 2013 unverändert zum Vorjahresstichtag keine Aktien.

Der Vorstand hielt zum 30. September 2012 8.874.016 Aktien, wobei die Gesamtzahl dieser Aktien Herrn Gerd Brachmann zuzurechnen war. Herr Brachmann hat diese Aktien im Oktober 2012 vereinbarungsgemäß an die Lenovo Germany Holding GmbH verkauft und hält zum 30. September 2013 keine Aktien der MEDION AG mehr.

Prüferische Durchsicht

Eine prüferische Durchsicht dieses Halbjahresfinanzberichtes zum 30. September 2013 ist nicht erfolgt (§ 37w Absatz 5 Satz 6 WpHG).

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Essen, 12. November 2013

Gerd Brachmann

Christian Eigen

Disclaimer

Dieser Konzern-Halbjahresfinanzbericht zum 30. September 2013 enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf bestimmten Annahmen und Erwartungen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Konzern-Halbjahresfinanzberichtes zum 30. September 2013. Sie sind daher mit Risiken und Ungewissheiten verbunden und die tatsächlichen Ergebnisse werden erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen können. Eine Vielzahl dieser Risiken und Ungewissheiten wird von Faktoren bestimmt, die nicht dem Einfluss von MEDION unterliegen und heute auch nicht sicher abgeschätzt werden können. Dazu zählen zukünftige Marktbedingungen und wirtschaftliche Entwicklungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer, das Erreichen erwarteter Kosteneffekte sowie gesetzliche und politische Entscheidungen. MEDION sieht sich auch nicht dazu verpflichtet, Berichtigungen dieser zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, um Ereignisse oder Umstände widerzuspiegeln, die nach dem Veröffentlichungsdatum dieser Materialien eingetreten sind.

MEDION AG
Investor Relations
Am Zehnthof 77
45307 Essen

Tel +49(0)201-83 83 6500
Fax +49(0)201-83 83 6510
E-Mail aktie@medion.com

www.medion.de